



## Europäische Forschungsergebnisse für deutsche Regionen

### Was bietet ESPON?

In Kooperation mit der Region Köln/Bonn e.V. richtet das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) als nationaler ESPON Contact Point eine eintägige Veranstaltung im Rahmen des Projektes ESPONontheRoad aus.

Das Projekt ist Teil des europäischen Forschungsprogramms ESPON 2013, das sich in einer Vielzahl wissenschaftlicher transnationaler Projekte mit Themen rund um die europäische Raumentwicklung beschäftigt.

ESPONontheRoad hat zum Ziel, Relevanz und Wirksamkeit der ESPON-Ergebnisse nachhaltig zu sichern, indem all jene in die Diskussion zu den ESPON-Forschungsergebnissen einbezogen werden, denen diese Ergebnisse letztendlich dienen sollen: politische Entscheidungsträger, Akteure der Raumentwicklung und Wissenschaftler, aber auch der Privatsektor und die Öffentlichkeit. Bei der Veranstaltung sollen aktuelle Themen des auslaufenden ESPON 2013 Programms diskutiert und neue Themenideen für die kommende Programmlaufzeit entwickelt werden. ESPON Ergebnisse sollen mit der lokalen Realität verknüpft werden und bei Akteuren auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen bekannter gemacht werden. Zusätzlich wird über die Möglichkeiten einer eigenen Teilnahme an ESPON-Projekten informiert.

Der Fokus der Veranstaltung liegt zum einen auf der europäischen Wirtschaftskrise und ihren Auswirkungen auf die Regionen. Das ESPON-Projekt ECR2 (Economic Crisis: Resilience of Regions) bietet in seinen Analysen eine Erklärung dafür, warum einige Regionen kaum von der Krise getroffen wurden, andere Regionen betroffen waren, sich aber schnell wieder erholten und wieder andere Regionen bis heute darunter leiden. Als einen wichtigen Impuls für den Weg aus der Krise wird die Green Economy (Grünes Wachstum) von der Europa 2020 Strategie betrachtet. Das Projekt GREECO (Territorial Potentials for a Greener Economy) analysiert, inwieweit Regionen davon profitieren können. Wie es mit Europa weitergeht, versucht das Projekt ET2050 (Territorial Scenarios and Visions for Europe) mit seinen unterschiedlichen Zukunftsvisionen aufzuzeigen. Bei all diesen Projektvorstellungen sollen immer auch deutsche Regionen betrachtet werden und die lokalen und regionalen Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert werden.

Die kostenlose Veranstaltung findet am **22.10.2014** von 10:30 bis 15:00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Große Sitzungssaal im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 17.10.2014 unter [espon@bbr.bund.de](mailto:espon@bbr.bund.de) an (Teilnehmerzahl begrenzt).

Für weitere Informationen zum Projekt: [www.esponontheroad.eu](http://www.esponontheroad.eu)  

## Programm

- 10:30-11:00 **Begrüßung und Einführung in das ESPON 2013 Programm**  
Dr. Markus Eltges, Abteilungsleiter Raumordnung und Städtebau, BBSR  
Dr. Karl Peter Schön, ESPON Contact Point, BBSR Referatsleiter I3
- 11:00-11:30 **Widerstandsfähigkeit der Regionen Europas während der Wirtschaftskrise**  
Prof. Dr. Rüdiger Wink, HTWK Leipzig
- 11:30-12:00 **Grünes Wachstum als Chance für deutsche Regionen**  
Dr. Klaus Spiekermann, Spiekermann & Wegener Stadt- und Regionalforschung
- 12:00-13:00 Mittagspause
- 13:00-13:30 **Territoriale Szenarien und Visionen für Europa**  
Prof. Dr. Michael Wegener, Spiekermann & Wegener Stadt- und Regionalforschung
- 13:30-14:45 **Diskussion – Wie kann ESPON die Arbeit der Regionen und Städte unterstützen?**
- 14:45-15:00 **Förderungsmöglichkeiten im neuen ESPON 2020 Programm**  
Dr. Karl Peter Schön, BBSR
- 15:00 Ausklang bei Kaffee und Kuchen